

PRESSEMITTEILUNG

21. Arbeitstagung zur Gesprächsforschung: „Vergleichende Gesprächsforschung“

21. bis 23. März 2018, Institut für Deutsche Sprache Mannheim

Die alljährlich am IDS veranstaltete Arbeitstagung zur Gesprächsforschung steht 2018 unter dem Rahmenthema „Vergleichende Gesprächsforschung“. Soziale Interaktion ist die Grundform menschlicher Existenz, und die Infrastruktur, über die sich die Aktivitäten gesellschaftlicher Institutionen vollziehen. Sprache wiederum ist eine zentrale Ressource für soziale Interaktion. Die grundlegende Bedeutung von Sprache-in-Interaktion für menschliche Sozialität legt einige universelle Eigenschaften nahe: Wo Menschen zusammen sind, da werden Turns konstruiert, Rederechte verteilt, Missverständnisse geklärt, etc. Andererseits können wir nach den lokalen Bedingungen und Zielen von Sprache-in-Interaktion fragen. Zuerst kommen dabei vielleicht zwei Fragen in den Sinn. Zum einen die Frage nach sprachlicher und kultureller Diversität: Welche Handlungsmöglichkeiten bieten die diversen Ressourcen unterschiedlicher Sprachen? Zum anderen die Frage nach den unterschiedlichen Kontexten und „Settings“ innerhalb einer Gesellschaft: Wie verhält sich informelle Interaktion in der Familie und unter Freunden zu „institutionellen“ Kontexten, etwa in der Schule, beim Arzt, etc.?

Die Arbeitstagung zur Gesprächsforschung 2018 setzt sich zum Ziel, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zusammen zu bringen, die sich auf der Grundlage authentischer Interaktionsdaten empirisch mit vergleichenden Fragestellungen befassen, oder die an einer Reflexion der methodologischen Herausforderungen einer vergleichenden Gesprächsforschung Interesse haben.

Organisiert wird die Tagung von Arnulf Deppermann, Silke Reineke, Thomas Spranz-Fogasy und Jörg Zinken. Vortragende sind unter anderem Mark Dingemanse, Susanne Günthner, Lorenza Mondada und Simona Pekarek Doehler.

Ausführliche Informationen zur Tagung finden Sie hier:

<http://www1.ids-mannheim.de/index.php?id=4240>

Das Institut für Deutsche Sprache (IDS) ist die zentrale außeruniversitäre Einrichtung zur Erforschung und Dokumentation der deutschen Sprache in ihrem gegenwärtigen Gebrauch und in ihrer neueren Geschichte. Es gehört zu den 93 Forschungs- und Serviceeinrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft. Näheres unter: <www.ids-mannheim.de>, <www.facebook.com/ids.mannheim> und <www.leibniz-gemeinschaft.de>.

Presse-Kontakt:
Dr. Annette Trabold
Leitung Öffentlichkeitsarbeit
Institut für Deutsche Sprache,
R 5, 6-13
68161 Mannheim
Telefon: +49 621 1581-119
Telefax: +49 621 1581-200
trabold@ids-mannheim.de
www.ids-mannheim.de
www.facebook.com/ids.mannheim